

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau: Gäll, i ha der's geng g'seit, du thüest di überbaue. Jeht hei mer wohl es neu's Hus, aber kei Geld für d' Huschöste und für d' Dienst z'zahle. Mir wäri doch au bas g'si i der alte Hütte.

Mann: Das ist g'sürmt! Mi verhauft einfach en Acher, de git's scho Geld und der Ussall wird durch e Mehrwerth vom neue Hus deckt.

Liseli: Und de, geist o albenenist zur Tante übr's Land?

Emma: Trilli, i gange g'wöhnlich alli Vierteljahr einist!

Liseli: Und wie lang blibst de?

Emma: O g'wöhnlich so drei Monet und mengist no oppis länger.

Erster Krahenfeld: „Gott soll doch hüten! A kleines Kind auf die Schienen geworfen und der ganze Zug geht über's hin, ohne ihm irgendwelchen Schaden zuzufügen.“

Wolf Krahenfeld: „Heiht e Stufl! A großer Mann auf's Automobiment geworfen und die ganzen Gläubigerforderungen gehen über ihn hin, ohne ihm irgend welchen Schaden zuzufügen.“

A.: Wie ist das en Mai! Es dunkt mi, d' Vögel sötti nit möge pfisse!

B.: Ho, die stimme ebe au a, wenn d' Zyt umen ist. Sie hei's au, wie's ander Stimmvieh. Das klagt an die ganzi Zyt über d' Behörde. Denn wenn's um's Wahle z'hue ist, so thöme doch wieder die Alte zueche.

Redaktor: Dir müst immer oppis Neus bringe!

Verleger: Es ist neue gegenwärtig nit viel los.

Redaktor: Macht nüt, so lügt me Deppis.

A.: Fräulein Bertha, warum tragen Sie Trauerkleider?

Bertha: Ach, mein lieber Arthur ist mir im letzten Kapitel meines Liebesromans gestorben!

Représentants

sérieux sont demandés par Messieurs **N. Guiserix et Cie.**, propriétaires des meilleures crûs des environs de Bordeaux, pour le placement des Vins, Rhums et Cognacs etc.

Ecrire: 42, Cours de Tourny, Bordeaux.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter.
Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Gicht und Rheumatismus,
Rückenmarksleiden, Drüsleiden, Nervenkrankheiten, Hufleiden, Kreuz- und Kopfschmerz, Husten, Heiserkeit, Athembeengung, Harn- und Unterleibskrankheiten, Schwächezustände, Frauenkrankheiten, Bleichsucht, Weissfuss, Regelstörung, Gebärmutterleiden, Krämpfe, Gemüthsverstimmung behandelt mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich. Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!!

Trunksucht 
heilt unter Garantie Spezialist
Karrer-Gallati, Mollis
(Glarus). Bezeugliche Zeugnisse
und Fragebogen gratis. 57-52-

Oßijier: Wie alt sind Sie denn?
Kellnerin: I bi geng no siebechni!

— Briefkasten der Redaktion. —



E. P. i. V. Einen begangenen Fehler verüben wollen, heißt die Sache verschlimmern. Die Verbesserungshast macht blind und unsicher und das Ende vom Liebe bleibt die — Blamage. — **M. i. B.** In der „B. P.“ vom 18. Mai stand zu lesen: „Die Kinder einer unabgeheilten Ehefrau können Rechtsgeschäfte, welche die Letztere entgegen den Bestimmungen des Emanzipationsgesetzes abgeschlossen hat, anfechten.“ Also Frage: Was ist eine abgeheilte, was eine unabgeheilte Ehefrau? Und welche Ehefrauen lassen sich befeilen und abtheilen, welche nicht? — **Jobs.** Besten Dank. — **Origenes.** Wir vermissen ungern Ihre Nachrichten; sollte ein Mitverständnis vorwalten? — **B. F. i. A.** Besten Dank für die zugesandten Zeitungen. Das italienische Blatt halten wir selbst. — **F. i. G.** Die Fabriken von kondensierter Milch und von Trockenbeerwein gleichen sich augenblicklich hauptsächlich darin, daß sie billigen Zucker wollen und wer also Aktionär von beiden ist, kann ohne Gewissensbisse Zuckerrückzahl verlangen. — **N. L. i. E.** Bei diesem „Lehrer im Aargau“ sind die „beiden Lieb“ schon in die Schule gegangen, aber leider bleibt er vorläufig noch immer jung. Selbst der 7. Juni wird ihm die Wangen nicht dunkler färben. — **K. i. Paris.** Solche Psalmen erhalten wir auch hier zur Genüge. Immerhin besten Dank. — **S. i. Piedem.** Eine Antwort wäre uns sehr willkommen. — **O. o.** Von den im Verlage von Alf. Brennwald in Thalwil erscheinenden „Zeit- und Streitfragen“ erschien soeben Heft 5, enthaltend: Kesselfling, Freigabe der Heilunde. Der billige Preis, 50 Cts. und der zeitgemäße Inhalt werden der Arbeit die zu hoffende allgemeine Verbreitung sichern. — **G. i. P.** Auf eine solche Anfrage sollte man natürlich Antwort ertheilen, prompt und bündig. — **K. i. M.** Jedenfalls eine beklagenswerte Verwechslung; der als Präsident Vorgeschlagene wurde zum Nachwächter und der als Nachwächter Vorgeschlagene zum Präsidenten gewählt. Da sich in der Gemeindeverwaltung in Folge dieses Fehlers keine Störung geltend machte, so wird die Oberbehörde das Wahlresultat kaum annullieren. — **L. H. i. G.** Dieser Schriftsteller röhmt immer aufsallend denjenigen, von dem er längst gern sein eigen Lob gelesen hätte. Das ist ja nicht strafbar, oder? — **L. M. Schäppi's** „Patent- und Musterbüch“ ist jetzt bereits in fünfter Auflage erschienen. Das spricht genug. — **Gwaagg.** Gerade vor Thorschluß, also das nächste Mal. — **St. Gallen.** Gef. die nachfolgende Zeile lesen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Zur blauen Fahne.

Zürich.

Bayrische Bierhalle. Münstergasse.

Direkt vom Fass: Das berühmte

Münchner Augustiner-Bier

Jeden Morgen 8 1/2 Uhr Anstich.

Flaschenbier wird à 35 Cts. per Flasche in's Haus geliefert.

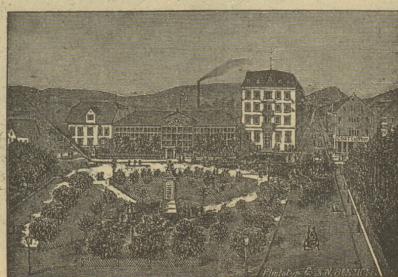
Ergebnest empfiehlt sich

Ed. Habisreutinger.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



(M. 28)

Vorzügliche möblierte Zimmer
für Pensionäre.

Restauration zu jeder
Tageszeit.

Propriétaire: **H. Hürlimann.**

Louis Troxler, LUZERN

{ Metallbuchstabenfabrik für Firma
an Hôtels, Pensionen, Magazine etc.
Metallschablonen-Fabrikation. -48-3

Garantirt ächte, feinste
Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste
Neapolitanische Suppenpasten.

offen und in Originalkästen von
25 und 50 Kilo,
Parmesankäse, Farines de Groult,
Thee, Olivenöl, Burgundereissig,
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits,
Konserven, Fleischextrakt, Ge-
würze etc. (N. 3221)

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten
der Haut, der männlichen u. weiblichen
Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerze nebst übrigen
chronischen Krankheiten, worunter
Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöo-
pathische Apotheke. — Sprech-
stunden täglich, auch Sonntags,
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in
Zürich, Schweizerstrasse Nr. 14,
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

Kegelkugeln
von Pockholz,
sowie

Kegelspiele

empfiehlt zu äußerst billig. Preisen

H. Huber,

Drechsler in AARAU.

Diplom der Landesausstellung Zürich.